



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2008/2009 – Ausgegeben am 08.07.2009 – 27. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

ORGANISATION UND STRUKTUR

- 226.** Bestellung von Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleitern
- 227.** Interimistische Bestellung von Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleitern

CURRICULA

- 228.** Schreibfehlerberichtigung im Curriculum für das Masterstudium Historisch-Kulturwissenschaftliche Europaforschung, veröffentlicht am 26.06.2008, 37. Stück, Nr. 323
- 229.** Schreibfehlerberichtigung im Curriculum für das Masterstudium Frauen- und Geschlechtergeschichte, veröffentlicht am 26.06.2008, 37. Stück, Nr. 324
- 230.** Schreibfehlerberichtigung im Curriculum für das Masterstudium Geschichtsforschung, Historische Hilfswissenschaften und Archivwissenschaft, veröffentlicht am 26.06.2008, 37. Stück, Nr. 325
- 231.** Schreibfehlerberichtigung im Curriculum für das Masterstudium Globalgeschichte und Global Studies, veröffentlicht am 26.06.2008, 37. Stück, Nr. 326
- 232.** Schreibfehlerberichtigung im Curriculum für das Masterstudium Osteuropäische Geschichte, veröffentlicht am 26.06.2008, 37. Stück, Nr. 327
- 233.** Schreibfehlerberichtigung im Curriculum für das Masterstudium Wirtschafts- und Sozialgeschichte, veröffentlicht am 26.06.2008, 37. Stück, Nr. 328
- 234.** Schreibfehlerberichtigung im Curriculum für das Masterstudium Zeitgeschichte, veröffentlicht am 26.06.2008, 37. Stück, Nr. 329
- 235.** Schreibfehlerberichtigung in der Änderung des Studienplans für das Lehramtsstudium im Unterrichtsfach Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung, veröffentlicht am 27.06.2008, 38. Stück, Nr. 330
- 236.** (geringfügige) Änderung des Curriculums für das Masterstudium Katholische Religionspädagogik

VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

- 237.** Verordnung über das Auslaufen der Studienpläne für das Bakkalaureatsstudium und für das Magisterstudium Informatikmanagement

WAHLEN

- 238.** Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden der Habilitationskommission Dr. James Dodds Ellis Grant

- 239.** Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden der Habilitationskommission Dr. Christof Sparber
- 240.** Ergebnis der Wahl eines/einer Vorsitzenden der Habilitationskommission Dr. Christian Hartinger
- 241.** Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden sowie einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden der Berufungskommission "Mineralogie und Kristallographie"
- 242.** Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden sowie einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden der Berufungskommission "Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Mittelalters"
- 243.** Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden sowie einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden der Berufungskommission "Geschichte Ostmitteleuropas/"Nation Building""
- 244.** Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden sowie einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden der Berufungskommission "Historische Hilfswissenschaften/Schwerpunkt Mittelalter"
- 245.** Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden sowie einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden der Berufungskommission "Geschichte des Hoch- und Spätmittelalters"
- 246.** Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden sowie einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden der Berufungskommission "Klassische Archäologie"
- 247.** Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden sowie einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden der Berufungskommission "Byzantinistik"
- 248.** Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden sowie einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden der Berufungskommission "Geschichte und Theorie von Medienkulturen (18. - 20. Jahrhundert)"
- 249.** Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden sowie einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden der Berufungskommission " Zeitgeschichte - Vergleichende Gewalt-, Diktatur- und Genozidforschung"

SONSTIGE INFORMATIONEN

- 250.** Ergebnis der Auswahl der Studierenden aus den vom Senat festgelegten Kategorien für die Zweckwidmung der Studienbeiträge
- 251.** Kundmachung der Sprengelwahlkommission

ORGANISATION UND STRUKTUR

226. Bestellung von Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleitern

Das Rektorat hat gemäß § 12 Abs. 1 Organisationsplan auf Vorschlag der Dekanin, des Dekans oder des Zentrumsleiters und nach Anhörung des Senats, der Studienvertretungen und der Fakultätskonferenz oder Zentrumskonferenz folgende Personen zu Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleitern bestellt.

Die Funktionsperiode beginnt mit 1. Oktober 2009 und beträgt zwei Jahre.

36. Univ.-Prof. Dr. Sigrid Müller
zur Studienprogrammleiterin
zuständig für das Curriculum für das Doktoratsstudium der Katholischen Theologie
37. Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Robert Schelander
zum Studienprogrammleiter
zuständig für das Curriculum für das Doktoratsstudium der Evangelischen Theologie
38. Univ.-Prof. Mag. Dr. Franz Stefan Meissel
zum Studienprogrammleiter
zuständig für das Curriculum für das Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften
39. Univ.-Prof. Dr. Thomas Pfeiffer
zum Studienprogrammleiter
zuständig für das Curriculum für das PhD-Studium aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften sowie für das Doktoratsstudium der Wirtschaftswissenschaften mit Ausnahme des Dissertationsbereichs der Wirtschaftsinformatik
40. Univ.-Prof. Mag. Dr. Sylvia Kritzinger
zur Studienprogrammleiterin
zuständig für das Curriculum für das Doktoratsstudium der Sozialwissenschaften (inkl. dem Dissertationsbereich Sportwissenschaft mit sozialwissenschaftlicher Ausrichtung) mit Ausnahme der Dissertationsbereiche Geographie und Psychologie
41. Univ.-Prof. Dr. Claudia Theune-Vogt
zur Studienprogrammleiterin
zuständig für das Curriculum für das Doktoratsstudium der Philosophie in Geistes- und Kulturwissenschaften, Philosophie und Bildungswissenschaft in den historisch-kulturwissenschaftlichen Dissertationsbereichen
42. O. Univ.-Prof. Dr. Karin Preisendanz
zur Studienprogrammleiterin
zuständig für das Curriculum für das Doktoratsstudium der Philosophie in Geistes- und Kulturwissenschaften, Philosophie und Bildungswissenschaft in den philologisch-kulturwissenschaftlichen Dissertationsbereichen und dem Dissertationsbereich Translationswissenschaft
44. O. Univ.-Prof. Dr. Herbert Ipser
zum Studienprogrammleiter
zuständig für das Curriculum für das Doktoratsstudium der Naturwissenschaften sowie der technischen Wissenschaften aus dem Bereich der Naturwissenschaften in den Dissertationsbereichen Mathematik, Chemie, Physik und Informatik (inkl. dem Dissertationsbereich Sportwissenschaft mit naturwissenschaftlicher Ausrichtung) und zuständig für das Curriculum für das PhD-Studium aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften sowie für das Doktoratsstudium der Wirtschaftswissenschaften im Dissertationsbereich der Wirtschaftsinformatik

45. Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut Wohlschlägl
zum Studienprogrammleiter
zuständig für das Curriculum für das Doktoratsstudium der Naturwissenschaften sowie
der technischen Wissenschaften aus dem Bereich der Naturwissenschaften in den
Dissertationsbereichen Erdwissenschaften, Meteorologie-Geophysik, Astronomie und
Geographie
und zuständig für das Curriculum für das Doktoratsstudium der Sozialwissenschaften im
Dissertationsbereich Geographie
46. Univ.-Prof. Dr. Christian Korunka
zum Studienprogrammleiter
zuständig für das Curriculum für das Doktoratsstudium der Naturwissenschaften sowie
der technischen Wissenschaften aus dem Bereich der Naturwissenschaften im
Dissertationsbereich Psychologie
und zuständig für das Curriculum für das Doktoratsstudium der Philosophie in Geistes-
und Kulturwissenschaften, Philosophie und Bildungswissenschaft im
Dissertationsbereich Psychologie
und zuständig für das Curriculum für das Doktoratsstudium der Sozialwissenschaften im
Dissertationsbereich Psychologie
47. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Herndl
zum Studienprogrammleiter
zuständig für das Curriculum für das Doktoratsstudium der Naturwissenschaften sowie
für das PhD-Studium der Naturwissenschaften aus dem Bereich der
Lebenswissenschaften (inkl. dem Dissertationsbereich Sportwissenschaft mit
lebenswissenschaftlicher Ausrichtung)

Die Vizerektorin:
S c h n a b l

227. Interimistische Bestellung von Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleitern

Das Rektorat hat gemäß § 12 Abs. 3 Organisationsplan folgende Personen interimistisch zu Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleitern bestellt.

Die Funktionsperiode beginnt mit 1. Oktober 2009 und endet mit dem Beginn der Funktion einer Studienprogrammleiterin oder eines Studienprogrammleiters gemäß § 12 Abs. 1 Organisationsplan.

43. Ao. Univ.-Prof. Dr. Richard Heinrich
zum Studienprogrammleiter
zuständig für das Curriculum für das Doktoratsstudium der Philosophie in Geistes- und
Kulturwissenschaften, Philosophie und Bildungswissenschaft in den
Dissertationsbereichen Philosophie und Bildungswissenschaft

Die Vizerektorin:
S c h n a b l

C U R R I C U L A

228. Schreibfehlerberichtigung im Curriculum für das Masterstudium Historisch-Kulturwissenschaftliche Europaforschung, veröffentlicht am 26.06.2008, 37. Stück, Nr. 323

In § 10, Prüfungsordnung, Punkt 4, Absatz c, ist der letzte Einschub wie kursiv gesetzt zu ergänzen: „schriftliche zweistündige Prüfung über den Stoff der Lehrveranstaltung mit Wissens- und Verständnisfragen *oder (mit Ausnahme des Integrierten Kurses im Einführungsmodul Europäische Geschichte) Abschlussarbeit*“.

Im Namen des Senates:
Der Vorsitzende der Curricular Kommission
H r a c h o v e c

229. Schreibfehlerberichtigung im Curriculum für das Masterstudium Frauen- und Geschlechtergeschichte, veröffentlicht am 26.06.2008, 37. Stück, Nr. 324

In § 10, Prüfungsordnung, Punkt 4, Absatz c, ist der letzte Einschub wie kursiv gesetzt zu ergänzen: „schriftliche zweistündige Prüfung über den Stoff der Lehrveranstaltung mit Wissens- und Verständnisfragen *oder (mit Ausnahme von Kursen im Alternativen Pflichtmodul Einführung in die Frauen- und Geschlechtergeschichte) Abschlussarbeit*“.

Im Namen des Senates:
Der Vorsitzende der Curricular Kommission
H r a c h o v e c

230. Schreibfehlerberichtigung im Curriculum für das Masterstudium Geschichtsforschung, Historische Hilfswissenschaften und Archivwissenschaft, veröffentlicht am 26.06.2008, 37. Stück, Nr. 325

In § 10, Prüfungsordnung, Punkt 4, Absatz c, ist der letzte Einschub wie kursiv gesetzt zu ergänzen: „schriftliche zweistündige Prüfung über den Stoff der Lehrveranstaltung mit Wissens- und Verständnisfragen *oder Abschlussarbeit*“.

Im Namen des Senates:
Der Vorsitzende der Curricular Kommission
H r a c h o v e c

231. Schreibfehlerberichtigung im Curriculum für das Masterstudium Globalgeschichte und Global Studies, veröffentlicht am 26.06.2008, 37. Stück, Nr. 326

In § 10, Prüfungsordnung, Punkt 4, Absatz c, ist der letzte Einschub wie kursiv gesetzt zu ergänzen: „schriftliche zweistündige Prüfung über den Stoff der Lehrveranstaltung mit Wissens- und Verständnisfragen *oder (mit Ausnahme von Kursen im Alternativen Pflichtmodul Grundlagen der Globalgeschichte) Abschlussarbeit*“.

In der Übersichtstabelle unter § 5, Zeile „Alternative Pflichtmodule Angewandte Globalgeschichte / Angewandte Global Studies“, lauten der Wert in der Spalte „SSt. VO“ richtig 0 (statt irrtümlich 2) und der Wert in der Spalte „SSt. prüfungsimmanent“ richtig 4 (statt irrtümlich 2): In den entsprechenden Spalten der Zeile „Summe“ dieser Tabelle lauten die Werte richtig 10-12 (statt irrtümlich 12-14) und 28-30 (statt irrtümlich 26-28).

Im Namen des Senates:
Der Vorsitzende der Curricular Kommission
H r a c h o v e c

232. Schreibfehlerberichtigung im Curriculum für das Masterstudium Osteuropäische Geschichte, veröffentlicht am 26.06.2008, 37. Stück, Nr. 327

In der Tabelle „Lehrveranstaltungen“ unter Punkt 4 des Moduls „Vertiefung Osteuropäische Geschichte I“ lautet der Wert der Spalte „SSt.“ in der Zeile „Summe“ richtig 4 (statt irrtümlich 10).

In § 10, Prüfungsordnung, Punkt 4, Absatz c, ist der letzte Einschub wie kursiv gesetzt zu ergänzen: „schriftliche zweistündige Prüfung über den Stoff der Lehrveranstaltung mit Wissens- und Verständnisfragen *oder (mit Ausnahme von Kursen im Alternativen Pflichtmodul Grundlagen der Osteuropäischen Geschichte) Abschlussarbeit*“.

Im Namen des Senates:
Der Vorsitzende der Curricular Kommission
H r a c h o v e c

233. Schreibfehlerberichtigung im Curriculum für das Masterstudium Wirtschafts- und Sozialgeschichte, veröffentlicht am 26.06.2008, 37. Stück, Nr. 328

In § 10, Prüfungsordnung, Punkt 4, Absatz c, ist der letzte Einschub wie kursiv gesetzt zu ergänzen: „schriftliche zweistündige Prüfung über den Stoff der Lehrveranstaltung mit Wissens- und Verständnisfragen *oder (mit Ausnahme von Kursen im Alternativen Pflichtmodul Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte) Abschlussarbeit*“.

Im Namen des Senates:
Der Vorsitzende der Curricular Kommission
H r a c h o v e c

234. Schreibfehlerberichtigung im Curriculum für das Masterstudium Zeitgeschichte, veröffentlicht am 26.06.2008, 37. Stück, Nr. 329

In § 10, Prüfungsordnung, Punkt 4, Absatz c, ist der letzte Einschub wie kursiv gesetzt zu ergänzen: „schriftliche zweistündige Prüfung über den Stoff der Lehrveranstaltung mit Wissens- und Verständnisfragen *oder Abschlussarbeit*“.

Im Namen des Senates:
Der Vorsitzende der Curricular Kommission
H r a c h o v e c

235. Schreibfehlerberichtigung in der Änderung des Studienplans für das Lehramtsstudium im Unterrichtsfach Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung, veröffentlicht am 27.06.2008, 38. Stück, Nr. 330

In der Übersichtstabelle zum Ersten Studienabschnitt unter Punkt 10.2.2. lautet der Wert in der Spalte „ECTS-Punkte“ in der Zeile „Summe 1. Studienabschnitt“ richtig 82 (statt irrtümlich 81).

In der Übersichtstabelle für den Gesamtüberblick unter Punkt 10.7. lauten der Wert in der Spalte „ECTS-Punkte“ in der Zeile „Summe 1. Studienabschnitt“ richtig 82 (statt irrtümlich 81) und der entsprechende Wert in der Zeile „Summe Gesamt“ richtig 117 (statt irrtümlich 116).

Im Namen des Senates:
Der Vorsitzende der Curricular Kommission
H r a c h o v e c

236. (geringfügige) Änderung des Curriculums für das Masterstudium Katholische Religionspädagogik

Der Senat hat in seiner Sitzung am 18. Juni 2009 die von der gemäß § 25 Abs. 8 Z. 3 und Abs. 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission vom 11. Mai 2009 beschlossene 1. Änderung des Curriculums für das Masterstudium Katholische Religionspädagogik, veröffentlicht am 17.06.2008 im Mitteilungsblatt der Universität Wien, 31. Stück, Nr. 224, in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

§ 1 Abs. (2) lit b):

gültige Fassung 2008	veränderte Fassung 2009
<p>b) <u>Metafachliche Kompetenzen</u> sind v.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Fähigkeit zu christlicher Lebensdeutung und –orientierung; – Fähigkeit zu Selbstreflexion; – Empathie und Authentizität; – Respekt gegenüber anderen weltanschaulichen und religiösen Überzeugungen; – Wahrnehmungsfähigkeit für gesellschaftliche Veränderungen und ethische Fragen; – Sensibilität für heutige Denkweisen und Sprachmuster im Alltag; – rhetorische und argumentative Potenz, Medienkompetenz; – kommunikative Kompetenz, Teamfähigkeit, Fähigkeit zum Wahrnehmen und Hinterfragen von Geschlechterstereotypen; – Fähigkeit zur Weiterbildung und zum Erwerb von Zusatzqualifikationen aus theologischen und anderen Gebieten. 	<p>b) <u>Metafachliche Kompetenzen</u> sind v.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Fähigkeit zu christlicher Lebensdeutung und –orientierung; – Fähigkeit zu Selbstreflexion; – Empathie und Authentizität; – Respekt gegenüber anderen weltanschaulichen und religiösen Überzeugungen; – Wahrnehmungsfähigkeit für gesellschaftliche Veränderungen und ethische Fragen; – Sensibilität für heutige Denkweisen und Sprachmuster im Alltag; – rhetorische und argumentative Potenz, Medienkompetenz; – kommunikative Kompetenz, Teamfähigkeit; – Fähigkeit zum Wahrnehmen und kritischen Hinterfragen von Ideologien und verbreiteten Stereotypen, insbesondere Geschlechterstereotypen; – Fähigkeit zur Weiterbildung und zum Erwerb von Zusatzqualifikationen aus theologischen und anderen Gebieten.

§ 3 lautet:

gültige Fassung 2008	veränderte Fassung 2009
<p>Als Zulassungsvoraussetzungen gelten die Bestimmungen des Universitätsgesetzes</p>	<p>Als Zulassungsvoraussetzungen gelten die Bestimmungen des Universitätsgesetzes</p>

<p>2002. Neben der allgemeinen Universitätsberechtigung ist der Nachweis über den erfolgreichen Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines fachlich in Frage kommenden Fachhochschul-Bachelorstudienganges oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung zu erbringen. Namentlich in Frage kommend ist jedenfalls ein Bachelorstudium Katholische Religionspädagogik an der Universität Wien.</p> <p>Wenn die Gleichwertigkeit grundsätzlich gegeben ist, und nur einzelne Ergänzungen auf die volle Gleichwertigkeit fehlen, können zur Erlangung der vollen Gleichwertigkeit zusätzliche Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Ausmaß von maximal 30 ECTS-Punkten vorgeschrieben werden, die im Verlauf des Masterstudiums zu absolvieren sind.</p>	<p>2002. Neben der allgemeinen Universitätsberechtigung ist der Nachweis über den erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums Katholische Religionspädagogik an der Universität Wien, eines anderen fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder Fachhochschul-Bachelorstudienganges oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung zu erbringen.</p> <p>Wenn die Gleichwertigkeit grundsätzlich gegeben ist, und nur einzelne Ergänzungen auf die volle Gleichwertigkeit fehlen, können zur Erlangung der vollen Gleichwertigkeit zusätzliche Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Ausmaß von maximal 30 ECTS-Punkten vorgeschrieben werden, die im Verlauf des Masterstudiums zu absolvieren sind.</p>
--	--

Begründung:

Sämtliche Änderungen beziehen sich auf Monita der Kongregation für das Bildungswesen.

§ 10 Inkrafttreten

Abs 2 wird hinzugefügt: Diese Änderungen treten mit 1. Oktober 2009 in Kraft.

Im Namen des Senates:
Der Vorsitzende der Curricularkommission
H r a c h o v e c

VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

237. Verordnung über das Auslaufen der Studienpläne für das Bakkalaureatsstudium und für das Magisterstudium Informatikmanagement

Die Zulassung zum Bakkalaureats- und Magisterstudium Informatikmanagement, Mitteilungsblatt UOG93, 2002/2003, Stück XXX vom 03.06.2003, Nr. 283, ist letztmalig im Sommersemester 2009 möglich.

Studierende, die vor dem 1.10.2009 das Bakkalaureatsstudium Informatikmanagement begonnen haben, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 30.4.2014 abzuschließen.

Studierende, die vor dem 1.10.2009 das Magisterstudium Informatikmanagement begonnen haben, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 30.4.2011 abzuschließen.

Diese Verordnung tritt mit 1. Juli 2009 in Kraft.

Der Vorsitzende der Curricularkommission:
H r a c h o v e c

Der Studienprogrammleiter:
P o l a s c h e k

W A H L E N

238. Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden der Habilitationskommission Dr. James Dodds Ellis Grant

In der vom Senat der Universität Wien eingesetzten Habilitationskommission zur Beurteilung des Ansuchens von Herrn Dr. James Dodds Ellis Grant um Erteilung der Lehrbefugnis für das Fach "Mathematik" wurde am 26. Juni 2009 Herr o. Univ.-Prof. Dr. Walter Schachermayer zum Vorsitzenden der Habilitationskommission gewählt.

Der Vorsitzende:
S c h a c h e r m a y e r

239. Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden der Habilitationskommission Dr. Christof Sparber

In der vom Senat der Universität Wien eingesetzten Habilitationskommission zur Beurteilung des Ansuchens von Herrn Dr. Christof Sparber um Erteilung der Lehrbefugnis für das Fach "Mathematik" wurde am 26. Juni 2009 Herr o. Univ.-Prof. Dr. Peter Markowich zum Vorsitzenden der Habilitationskommission gewählt.

Der Vorsitzende:
M a r k o w i c h

240. Ergebnis der Wahl eines oder einer Vorsitzenden der Habilitationskommission Dr. Christian Hartinger

In der konstituierenden Sitzung der Habilitationskommission Dr. Christian Hartinger am 29. Juni 2009 wurde Herr O. Univ.- Prof. Dr. Franz Dickert zum Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende:
D i c k e r t

241. Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden sowie einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden der Berufungskommission "Mineralogie und Kristallographie"

In der konstituierenden Sitzung der Berufungskommission "Mineralogie und Kristallographie" vom 30. Juni 2009 wurde Herr V.-Prof. Dr. Christian Köberl zum Vorsitzenden und Herr Univ.-Prof. Dr. Lutz Nasdala zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende:
K ö b e r l

242. Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden sowie einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden der Berufungskommission "Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Mittelalters"

In der vom Senat der Universität Wien eingesetzten Berufungskommission für die Besetzung einer Professur für "Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Mittelalters" wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Josef Ehmer zum Vorsitzenden der Berufungskommission gewählt. Weiters wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Peer Vries als stellvertretender Vorsitzender der Berufungskommission gewählt.

Der Vorsitzende:
E h m e r

243. Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden sowie einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden der Berufungskommission "Geschichte Ostmitteleuropas/"Nation Building""

In der vom Senat der Universität Wien eingesetzten Berufungskommission für die Besetzung einer Professur für "Geschichte Ostmitteleuropas / "Nation Building"" wurde Herr Univ.-Prof. Mag. Dr. Stefan-Michael Newerkla zum Vorsitzenden der Berufungskommission gewählt. Weiters wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Oliver Schmitt als stellvertretender Vorsitzender der Berufungskommission gewählt.

Der Vorsitzende:
N e w e r k l a

244. Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden sowie einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden der Berufungskommission "Historische Hilfswissenschaften/Schwerpunkt Mittelalter"

In der vom Senat der Universität Wien eingesetzten Berufungskommission für die Besetzung einer Professur für "Historische Hilfswissenschaften /Schwerpunkt Mittelalter" wurde Herr O. Univ.-Prof. Dr. Werner Maleczek zum Vorsitzenden der Berufungskommission gewählt. Weiters wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Walter Pohl als stellvertretender Vorsitzender der Berufungskommission gewählt.

Der Vorsitzende:
M a l e c z e k

245. Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden sowie einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden der Berufungskommission " Geschichte des Hoch- und Spätmittelalters"

In der vom Senat der Universität Wien eingesetzten Berufungskommission für die Besetzung einer Professur für "Geschichte des Hoch- und Spätmittelalters" wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Walter Pohl zum Vorsitzenden der Berufungskommission gewählt. Weiters wurde Herr O. Univ.-Prof. Dr. Werner Maleczek als stellvertretender Vorsitzender der Berufungskommission gewählt.

Der Vorsitzende:
P o h l

246. Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden sowie einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden der Berufungskommission "Klassische Archäologie"

In der vom Senat der Universität Wien eingesetzten Berufungskommission für die Besetzung einer Professur für "Klassische Archäologie" wurde Frau Univ.-Prof. Dr. Marion Meyer zur Vorsitzenden der Berufungskommission gewählt. Weiters wurde Frau Univ.-Prof. Dr. Claudia Theune-Vogt als stellvertretende Vorsitzende der Berufungskommission gewählt.

Die Vorsitzende:
M e y e r

247. Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden sowie einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden der Berufungskommission "Byzantinistik"

In der vom Senat der Universität Wien eingesetzten Berufungskommission für die Besetzung einer Professur für "Byzantinistik" wurde Frau Univ.-Prof. Dr. Maria Stassinopoulou zur Vorsitzenden der Berufungskommission gewählt. Weiters wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Walter Pohl als stellvertretender Vorsitzender der Berufungskommission gewählt.

Die Vorsitzende:
S t a s s i n o p o u l o u

248. Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden sowie einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden der Berufungskommission "Geschichte und Theorie von Medienkulturen (18. - 20. Jahrhundert)"

In der vom Senat der Universität Wien eingesetzten Berufungskommission für die Besetzung einer Professur für "Geschichte und Theorie von Medienkulturen (18. - 20. Jahrhundert)" wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Frank Stern zum Vorsitzenden der Berufungskommission gewählt. Weiters wurde Frau Univ.-Prof. Dr. Christina Lutter als stellvertretende Vorsitzende der Berufungskommission gewählt.

Der Vorsitzende:
S t e r n

249. Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden sowie einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden der Berufungskommission " Zeitgeschichte - Vergleichende Gewalt-, Diktatur- und Genozidforschung"

In der vom Senat der Universität Wien eingesetzten Berufungskommission für die Besetzung einer Professur für "Zeitgeschichte - Vergleichende Gewalt-, Diktatur- und Genozidforschung" wurde Herr Univ.-Prof. DDr. Oliver Rathkolb zum Vorsitzenden der Berufungskommission gewählt. Weiters wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Frank Stern als stellvertretender Vorsitzender der Berufungskommission gewählt.

Der Vorsitzende:
R a t h k o l b

SONSTIGE INFORMATIONEN

250. Ergebnis der Auswahl der Studierenden aus den vom Senat festgelegten Kategorien für die Zweckwidmung der Studienbeiträge

Gemäß § 9 Abs. 2 des Satzungsteils "Zweckwidmung der Studienbeiträge" wird kundgemacht:

Das gemäß § 9 Abs. 1 des Satzungsteils "Zweckwidmung der Studienbeiträge" ermittelte Ergebnis der Auswahl der Studierenden aus den vom Senat festgelegten Kategorien für die Zweckwidmung der Studienbeiträge im Studienjahr 2008/09 lautet:

	WS 2008/09	SS 2009
Anzahl der auswahlberechtigten Studierenden	71733	75582
Anzahl der an der Auswahl beteiligten Studierenden	1713	878
Es entfielen auf:		
<u>Vorschlag 1:</u> Lehre 60 %, Forschung 15 %, Soziales 10 %, Internationales 5 %, Ausstattung 10 %	769	369
<u>Vorschlag 2 „Mobilität“:</u> Internationale Mobilität 20 %, Ausstattung 25 %, Lehre 20 %, Forschung 25 %, Soziales 10 %	261	140
<u>Vorschlag 3 „Forschungsgeleitete Lehre“</u> Strukturierte DoktorandInnenprogramme 35 %, Ausstattung 30 %, Lehre 30 %, Soziales 5 %	240	160
<u>Vorschlag 4 „Ausstattung“:</u> Ausstattung 35 %, Lehre 30 %, Forschung 20 %, Internationale Mobilität 10 %, Soziales 5 %	443	209

Die Vizerektorin Studierende und Weiterbildung:
S c h n a b l

251. Kundmachung der Sprengelwahlkommission

Die konstituierende Sitzung der Sprengelwahlkommission für UniversitätslehrerInnen an der Universität Wien fand am 30.6.2009 statt.

Mitglieder und Funktionen:

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang WEIGEL (Vorsitzender)
E-Mail: wolfgang.weigel@univie.ac.at
[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)
Zimmer: 01.01
1010 Wien, Hohenstaufengasse 9
T: +43-1-4277-374 42
F: +43-1-4277-9 374

O. Univ.-Prof. Dr. Waldemar Zacharasiewicz (Stellvertreter)

E-Mail: waldemar.zacharasiewicz@univie.ac.at

[Institut für Anglistik und Amerikanistik](#)

Zimmer: 3G-O1-28

1090 Wien, Spitalgasse 2, Hof 8 (Campus)

T: +43-1-4277-424 11

F: +43-1-4277-9 424

Ass.-Prof. Mag. Dr. Michaela Schaffhauser-Linzatti (Schriftführerin)

E-Mail: michaela.linzatti@univie.ac.at

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Zimmer: 3/144

1210 Wien, Brünner Straße 72

T: +43-1-4277-380 55

F: +43-1-4277-381 24

Ass.-Prof. Mag. Dr. Karl Ille

E-Mail: karl.ille@univie.ac.at

[Institut für Romanistik](#)

Zimmer: 3B-O2-32.A

1090 Wien, Spitalgasse 2, Hof 8 (Campus)

T: +43-1-4277-426 42

F: +43-1-4277-426 94

Ass.-Prof. Mag. Dr. Günter Trettenhahn

E-Mail: guenter.trettenhahn@univie.ac.at

[Institut für Physikalische Chemie](#)

Zimmer: 2245

1090 Wien, Währinger Straße 42

T: +43-1-4277-524 63

F: +43-1-4277-525 63

Ersatzmitglieder:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Kautek

Ao. Univ.-Prof. Dr. Ilse Reiter-Zatloukal

Prof. Mag. Dr. Christine Kasper

Ao. Univ.-Prof. DDr. Kunibert Raffer

Ao. Univ.-Prof. Dr. Eberhard Lorbeer

Der Vorsitzende:

Weigel

Redaktion: Mag. Dr. Petra Risak.

Druck und Herausgabe: Universität Wien.

Erscheinung: nach Bedarf; termingebundene Einschaltungen sind mindestens
7 Arbeitstage vor dem gewünschten Erscheinungsdatum in der Redaktion einzubringen.